

**RS OGH 1995/9/19 10ObS24/95,
10ObS2/95, 10ObS190/95,
10ObS214/97m, 10ObS142/16d,
10ObS135/17a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.09.1995

Norm

ASVG §89 Abs1 Z1

ASVG §90a Abs1

Rechtssatz

Da es sich bei § 89 ASVG um eine Bestimmung handelt, die das Ruhen eines erworbenen Leistungsanspruches anordnet, verbietet sich eine ausdehnende Auslegung, so dass unter den Begriff Freiheitsstrafe im Sinne des § 89 Abs 1 Z 1 ASVG nur eine Strafhaft fällt, nicht jedoch eine Untersuchungshaft, auch wenn diese nachträglich auf die verhängte Freiheitsstrafe angerechnet wird.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 24/95
Entscheidungstext OGH 19.09.1995 10 ObS 24/95
Veröff: SZ 68/170
- 10 ObS 2/95
Entscheidungstext OGH 20.09.1995 10 ObS 2/95
Beisatz: Hier: § 58 GSVG (T1)
- 10 ObS 190/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 10 ObS 190/95
Beis wie T1
- 10 ObS 214/97m
Entscheidungstext OGH 15.10.1997 10 ObS 214/97m
Veröff: SZ 70/207
- 10 ObS 142/16d
Entscheidungstext OGH 21.02.2017 10 ObS 142/16d
Auch; Beisatz: Flucht aus der Strafhaft ist als Verbüßen einer Freiheitsstrafe iSd § 89 Abs 1 Z 1 ASVG anzusehen. (T2)
- 10 ObS 135/17a
Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 ObS 135/17a
Vgl auch; Beisatz: Hier: Keine ausdehnende Auslegung des § 90a Abs 1 ASVG. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0086755

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at